



SPORT FREUNDE HARTECK

Trenkleweg 5 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 154 · 4/21



Hier

könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Harteck.

Helfen gewinnt!



Helfen. Sparen. Gutes tun.

Jetzt Lose kaufen!



**Raiffeisenbank
München-Nord eG**



Einen Mercedes Benz GLA oder andere Sach- und Geldpreise gewinnen, mit nur einem Euro? Geht das?

Na klar! Fragen Sie Ihren Berater.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

- | | |
|-----------------|------------------------------------|
| 1/1 Seite 200,- | (Satzspiegel, b x h: 180 x 265 mm) |
| 2/3 Seite 150,- | (113 x 265 mm o. 180 x 200 mm) |
| 1/2 Seite 125,- | (85 x 265 mm o. 180 x 130 mm) |
| 1/3 Seite 100,- | (56 x 265 mm o. 180 x 87 mm) |
| 1/4 Seite 75,- | (85 x 130 mm o. 180 x 60 mm) |

Die Anzeigen-Preise verstehen sich je Ausgabe bei einer Buchung von mind. 4 aufeinanderfolgenden Ausgaben sowie zzgl. der jeweils gültigen MwSt.

Rabatte u. Zuschläge: Buchung mehrerer Anzeigen in einer Ausgabe -20% · Umschlagseite innen (U2 o. U3) +25% · Umschlagseite außen (U4) +75% · Buchung einzelner Ausgaben +20% · Konkurrenzausschluss +25%

**1/4 Seite
nur
75,-**

Ergänzende Werbebox auf unserer Webseite exklusiv +75,- EUR für drei Monate. Rotation mit anderen +30,- EUR für drei Monate

Noch keine passende Anzeige? Gerne vermitteln wir Ihnen die Gestaltung Ihrer Anzeige! Ihr gewünschtes Format ist nicht dabei? Sie wünschen eine Sonderwerbeform? Sprechen Sie uns an!

anzeigenverwaltung@harteck.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

**TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL**

Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



04	EDITORIAL
05	HAUPTVEREIN
07	JU-JUTSU
08	TURNEN
10	HALLENBELEGUNGSTABELLE
12	KiSS
14	TAEKWONDO
16	VOLLEYBALL
17	JUDO



Taekwondo-Übungsstunde

Großes Titelbild: Mannschaftssport wie Volleyball findet endlich wieder statt
Kleines Titelbild: Ehrung für Alwin Brenner

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Trenkleweg 5
80937 München
gaststaette@harteck.de

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63

LAYOUT

QuerFormat Werbeagentur
Karola Kennerknecht
info@querformat-werbeagentur.de

VEREINSFOTOGRAF

René Weil
Frauenmantelanger 31
80937 München
Mobil 0171 - 843 84 52
rene.weil@harteck.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND

Vorsitzender
Michael Hesse
Eschenweg 1
85521 Ottobrunn
Telefon: 089 - 54 87 82 30
michael.hesse@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Rahel-Straus-Weg 4
81673 München
Mobil 0179 - 7 76 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Straße 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

Wolfgang Gah
Max-von-Laue-Straße 9
80937 München
Telefon 089 - 313 48 80
wolfgang.gah@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler
Spitzerstraße 58
80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Derzeit nicht besetzt

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitlstraße 111
80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

STELLVERTRETENDER

VEREINSJUGENDLEITER
Serat Askin
serat.askin@harteck.de

BEISITZER JUGENDLEITUNG

Benjamin Martan
benjamin.martan@harteck.de
Stephanie Piereth
stephanie.piereth@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Nesrin Noman
nesrin.noman@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Omar Barezai
omar.barezai@harteck.de

FUSSBALL

Goran Mirkovic
Admiralbogen 29
80939 München
Mobil 0177 - 2 14 85 58
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TURNEN

Birgit Piereth
Glockenbecherstraße 7a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 20 31
Mobil 0163 - 204 30 33
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Sebastian Rembe
Lerchenstraße 80
80995 München
Mobil 0171 - 4 92 26 59
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschensstraße 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

TAEKWONDO

Michael Hesse
Eschenweg 1
85521 Ottobrunn
Telefon 089 - 54 87 82 30
taekwondo@harteck.de

KINDERSPORTSCHULE (KiSS)

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE
vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe 13.1.2022 REDAKTION Florian Sachs (verantwortlich), Christina Schimann, Pressewarte der Abteilungen

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Die Inhalte unserer Vereinszeitung beziehen sich in gleichem Maße auf alle Menschen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jedoch die männliche Form für alle Personenbezeichnungen gewählt. Dabei werden stets alle Geschlechter mitgedacht. Eine Ausnahme bilden die Inhalte, die konkret auf einzelne Personen bezogen werden.

EDITORIAL



Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

es war wirklich schön, Euch persönlich am 27. Juli auf unserer Mitgliederversammlung wiedergesehen zu haben. Dies und die Tatsache, dass sich alle Vorstandsmitglieder zur Wahl aufstellen ließen und in ihren Ämtern von Euch wiedergewählt wurden, macht mir Hoffnung, auch die nächsten Monate gemeinsam zu überstehen. Trotz der Unkenrufe zur vierten Welle hoffe ich, dass wir mit speziellen Bedingungen unseren Sportbetrieb aufrechterhalten können und gesund und munter durch die kalte Jahreszeit kommen. Für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung nochmals herzlichsten Dank!

Zum Thema „schön“ ein noch „schöner“: Inzwischen ist es uns gelungen, einen neuen Pächter für unser Vereinsheim zu gewinnen: Herrn Rekan Tenya. Wer in den letzten Wochen am Vereinsheim vorbeigegangen ist, hat sicherlich das emsige Treiben innen und außen bemerkt: Derzeit laufen noch die Umbauarbeiten, aber wir sind zuversichtlich, sofern es die allgemeine Situation erlaubt, unsere ersten Weihnachtsfeiern wieder in unserem geliebten Vereinsheim durchführen zu können. Sicherlich können sich dann auch unsere Stammgäste zu ihrer Zufriedenheit wieder auf „...ein wenig gutes Essen, kalte Getränke und ein gut gezapftes Bier...“ freuen und treffen!

Am „besten“ finde ich in diesem Sinn, dass sich die Neugestaltung unserer Homepage dem Ende zu neigt. Eine erste Schulung für die zukünftigen Autoren unserer Internetseite hat bereits stattgefunden und wir planen, im Laufe des Oktobers die Umstellung auf das neue Layout durchzuführen. Also – einfach mal vorbeischauen, entweder virtuell oder vor Ort im Vereinsheim – es lohnt sich!

Die vorliegende Ausgabe ist die letzte dieses Jahres. Daher erlaube ich mir, Euch und Euren Familien ein frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest 2021 zu wünschen. Natürlich auch einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022. In diesem Sinn wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung, ein verletzungsfreies Training mit An- und Abstand sowie weiterhin viel Erfolg, bleibt's gesund – und bleibt bei den Sportfreunden Harteck.

Michael Hesse
Vorsitzender

UNSER TEAM



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Andreas Mutzel
Stellv. Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Wolfgang Gah
Sportleiter



Florian Sachs
Jugendleitung



Goran Mirkovic
Fußball



Reinhard Schroll
Ju-Jitsu



Alwin Brenner
Judo



Sebastian Heidrich
KISS



Michael Hesse
Taekwondo

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

am Dienstag, den 27. Juli 2021 fand die vom Frühjahr dieses Jahres wegen der Corona-Pandemie verschobene ordentliche Mitgliederversammlung statt. Erfreulicherweise konnte diese Sitzung aufgrund des niedrigen Inzidenz-Wertes, unter Einhaltung weiterer vorgeschriebener Hygiene-Auflagen, ordnungsgemäß durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr musste die Mitgliederversammlung aus den bekannten Gründen leider abgesagt werden.

Obwohl Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung standen, waren bei dieser wichtigen Sitzung für den Fortbestand unseres Vereins nur 27 wahlberechtigte Mitglieder erschienen. Dies ist im Hinblick auf die in den letzten Jahren hervorragend arbeitende Vorstandschaft sehr schade. Der Vorstand hat, wie man aus Ausführungen der einzelnen Abteilungsleiter entnehmen konnte, trotz der großen Problematik Corona-Pandemie, gute Arbeit geleistet. Die Vorstandsmitglieder selbst brachten dies durch ihre mittels Powerpoint-Unterstützung vorgetragenen Rechenschaftsberichte zum Ausdruck.

In den beiden letzten Jahren war man, bedingt durch Auflagen der Regierung, doch sehr zur Improvisation gezwungen (Videovorstandssitzungen, Umsetzung der geforderten Auflagen, Digitalprogramme, Beitragsreduzierungen, usw.). Hier galt auch der Dank den Mitgliedern, die trotz kaum stattgefundener sportlicher Aktivitäten unserem Verein die Treue hielten. Dies war bei einer großen Anzahl Münchner Sportvereine nicht der Fall. Hier verlor man zum Teil die Hälfte der Mitglieder.

Auch die Kassenrevisoren konnten für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 eine hervorragende Arbeit und, insbesondere den für

das Kassenwesen verantwortlichen Personen Andreas Mutzel und Barbara Franz, eine einwandfreie Abwicklung bestätigen. Auch das Finanzamt für Körperschaften hat den Freistellungsbescheid für die Jahre 2017 bis 2019 erteilt. Einer Entlastung der gesamten Vorstandschaft stand daher nichts im Wege.

Zur besonderen Freude aller anwesenden Mitglieder war die gesamte Vorstandschaft erneut bereit, sich für die nächsten zwei Jahre wieder zur Wahl zur stellen. Der gewählte Wahlausschuss konnte daher die Neuwahlen sehr zügig per Akklamation durchführen. Es gab keine Gegenstimmen. Lediglich einige Enthaltungen mussten verzeichnet werden.

Da von Seiten der Anwesenden keine Anträge vorlagen, kam man bald zum Ende der Sitzung.

Der Vorsitzende Michael Hesse brachte im Schlusswort einige Themen zur Sprache, die die nächsten Jahre die Arbeit der Vorstandschaft bestimmen werden. Dies waren unter anderem die Neugestaltung des Internet-Auftritts, eine Klausurtagung der Verantwortlichen, eine Honorar-/Vergütungsregelung für Übungsleiter, weitere notwendige Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie, usw.). Zum Abschluss seiner Ausführungen konnte er berichten, dass nach langer Suche und intensiver Entscheidungsfindung, wieder ein Wirt für das Vereinsheim gefunden werden konnte, der hier im Spätherbst, nach umfangreichen Umbauten und Renovierungsmaßnahmen, tätig sein wird.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Serat Askin
Stellv. Jugendleitung



Benjamin Martan
Beisitzer Jugendleitung



Stephanie Piereth
Beisitzer Jugendleitung



Nesrin Noman
Jugendsprecherin



Omar Barezai
Jugendsprecher



Birgit Piereth
Turnen



Sebastian Rembe
Volleyball



Barbara Franz
Geschäftsstelle



René Weil
Vereinsfotograf

EHRENVORSITZENDER

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Alwin Brenner

Mitte des vergangenen Jahres wurde unserem langjährigen Mitglied Alwin Brenner vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Übergabe erst im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 28. Juli 2021 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Dachau durchgeführt.

Die Übergabe der Urkunde und der Medaille fand durch Landrat Stefan Löwl, in Anwesenheit von Alwins Familie, Bürgermeister Franz Obesser aus Markt Indersdorf, mehreren Mandatsträgern aus dem Landkreis, Freunden aus der Nachbarschaft sowie unserem Verein, statt. Landrat Stefan Löwl würdigte in einer langen Laudatio die jahrzehntelangen Aktivitäten von Alwin Brenner für den Judo-Sport, insbesondere für die Arbeit im ID/G-Judo mit Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung aller Jahrgangsstufen. Seit Jahrzehnten ist er Abteilungsleiter der Judoabteilung der Sportfreunde Harteck München e.V. sowie in vielen Ehrenämtern in Verbänden und Einrichtungen im sozialen Bereich tätig. Die Ehrung galt insbesondere auch seiner Entscheidung, als erster Verein weltweit, Sportler mit geistiger und körperlicher Behinderung, gemeinsam mit Sportlern ohne Behinderung, in einer Mannschaft an Liga-Kämpfen teilzunehmen zu lassen. Hier wird von Inklusion nicht nur gesprochen, sondern diese auch aktiv gelebt. Durch alle diese Aktivitäten sind Alwin Brenner und unser Verein aus dem Münchner Norden nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen Staaten

der Welt positiv in Erscheinung getreten. Herr Löwl erinnerte zum Beispiel an die erfolgreiche Teilnahme deutscher Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung bei den Special Olympics World Games 2011 in Athen. 2012 sprach Alwin bei den Special Olympics National Games nach dem damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck, als Vertreter aller Trainerinnen und Trainer, vor 10.000 Zuschauern den Olympischen Eid. Außerdem war er als Nationaltrainer mit seinen Kämpferinnen und Kämpfern 2015 in Los Angeles sowie 2019 in Abu Dhabi sehr erfolgreich. Unabhängig davon sind natürlich auch die vielen Impulse und Kontakte in Deutschland und im gesamten europäischen Raum zu würdigen. Vom Deutschen Judo-Bund wurde Alwin 2011 zum „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet.

Natürlich wurden auch seine eigenen, aktiven, sportlichen Erfolge in der Bundes-, Regional- und Bayernliga sowie bei den Ü30-Meisterschaften angesprochen. Unter anderem erzielte er bei der Weltmeisterschaft 2006 den dritten Platz und bei der Europameisterschaft 2007 den zweiten Platz. Dies waren im Wesentlichen und in Kurzfassung die Ausführungen des Laudators Landrat Stefan Löwl.

Erlauben sie mir, liebe Leserinnen und Leser, auch die Feststellung, dass sich Alwin Brenner vor allem auch für unseren Verein besonders verdient gemacht hat. Als langjähriger Vorsitzender der Sportfreunde Harteck München e.V. hatte ich die Freude und den Stolz, den Sportkameraden Alwin Brenner in seiner Arbeit begleiten zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch auch auf diesem Weg für die Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Dieser Sportler und Funktionär hat es wirklich verdient.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender





Kinder- und Jugendausflug am 2. Oktober 2021

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Ju-Jutsu Abteilung bei den Sportfreunden Harteck unternahmen wir mit unseren Kindern und Jugendlichen einen Ausflug in die Oberammergauer Berge. Bei strahlendem Sonnenschein und der Aussicht auf einen herrlichen Tag fuhren wir pünktlich von unserem Vereinsheimparkplatz der Sonne entgegen. Nach einer kurzen Pause und einer Stärkung ging es dann weiter zu unserem Ziel, dem Kolbensattelparkplatz in Oberammergau. In der Einladung war von einer Wanderung die Rede. Als die Kinder dann die Sesselbahn erblickten, erschien dies einigen sehr verlockend. Dank der Motivation der anwesenden Trainer konnten wir dann doch gemeinsam den Aufstieg beginnen. Im weiteren Verlauf zeichnete sich dann ab, wer die bessere Kondition hatte. Aber es wurde keiner aufgegeben und wir brachten auch die letzten durch Ziehen und Schieben zum Berggasthof. Oben angekommen wurden wir alle durch den herrlichen Ausblick und ein tolles Mittagessen belohnt. Nach dem Essen waren die verbrauchten Reserven aufgefüllt und wieder Energie da, um noch auf dem Bergspielplatz rumzutoben.

Den Abstieg durften wir uns ersparen – wir sind mit der Sommerrodelbahn, dem Alpin Coaster, auf einer Länge von 2600 Metern zu Tal gefahren und haben eine Höhendifferenz von 400 Metern überwunden. Teils rasant und dann wieder gebremst durch einige Vorsichtige kamen wir alle wohlbehalten unten an. Auf der Heimfahrt hat sich dann so mancher der Erschöpfung hingeeben und die Augen zugemacht. Wieder andere hatten noch genügend Luft zum Singen.

Nach einer letzten Pause kamen wir wohlbehalten in München an und die Eltern konnten ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Es ist schön, wenn ein Tag wie dieser ohne Verletzungen und Zwischenfälle verläuft und alle rundherum zufrieden sind. Mein Dank geht an Michael, unseren Busfahrer, an Reinhard, Helmut und Daniela sowie an Olli und die edlen Spender.

Wolfgang



TURNEN

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen

Auch in der Abteilung Turnen- und Fitness stehen Neuwahlen der Abteilungsleitung an. Hier ist Vertrauen gefragt, in die Arbeit der letzten Jahre zum Willen der Mitglieder. Für die Wahl auf zwei Jahre werden noch Kandidaten gesucht. Bitte meldet Euch rechtzeitig bei Birgit, wenn Ihr in der Abteilungsleitung aktiv werden wollt. Nur zu, es ist die Möglichkeit, seine Potenziale für den Verein einzubringen.



Interview mit unserer Übungsleiterin Elke

Hallo Elke, schön, dass Du Dir Zeit für ein Interview nimmst. Zeit ist ja ein hohes Gut. Du nimmst Dir diese auch, um Sport zu unterrichten. Du springst oft als Übungsleiterin ein und bist dabei sehr flexibel. Kannst Du Dich an Deine erste Sportstunde erinnern und welchen Eindruck hattest Du damals von Deiner ersten Begegnung mit einer großen Turnhalle?

Elke: An meine erste Sportstunde überhaupt kann ich mich nicht mehr erinnern, da ich schon mit meiner Mutter zusammen zum Mutter-Kind-Turnen gegangen bin. Übungs-

leiter war übrigens mein Opa. Hier bei den Sportfreunden Harteck war ich beeindruckt von der Wegenerhalle, die ich auch heute noch als ziemlich groß empfinde.

Du gehörst gerade noch zur Babyboomer-Generation. Was motiviert Dich, den Hartecker Mitgliedern Dein Sportwissen weiterzugeben?

Elke: Ist ein Übungsleiter verhindert, bin ich froh, wenn ich mit den anderen zusammen Sport machen kann und die Stunde nicht ausfallen muss. Außerdem freue ich mich, wenn alle die mitmachen sich auch freuen, dass die Stunde nicht ausfällt und begeistert mittrainieren.

Elke, nächstes Jahr bist Du 25 Jahre Mitglied bei den Sportfreunden Harteck. Wie hast Du damals den Verein kennengelernt?

Elke: Ich war neu im Münchner Norden und suchte eine sportliche Betätigung möglichst in einem Verein. Zuerst wollte ich Skigymnastik machen, doch da sich die Skisportabteilung der Sportfreunde Harteck gerade aufgelöst hatte, bin ich auf deren Empfehlung zum „Frauenturnen“. Dort hat mir dann das Fitness- und Aerobictraining viel Spaß gemacht und so bin ich dabei geblieben. Inzwischen habe ich auch andere Übungsstunden ausprobiert. Ich bin begeistert von dem vielfältigen Angebot der Turnabteilung der Sportfreunde Harteck.

Du kommst nicht direkt aus München und nimmst einen langen Fahrtweg auf Dich, um hier als Übungsleiterin Deine Sportstunden anzubieten. Hast Du einen Tipp, wie Eltern ihre Kinder zum Sport in unseren Verein motivieren können?

Elke: Ich denke zum einen ist es gut, wenn auch die Eltern Sport treiben. Schön ist auch, wenn Kinder mit ihren Freunden zum Sport gehen können. Wichtig ist auch, dass dem Kind die Sportart Spaß macht und kein Zwang dahinter steht.

Von einem unserer Vorstände bist Du beim Starkbierfest „erwischt“ worden. Wie findest Du den Zusammenhalt des Sportvereins und was könnte man dabei verbessern?

Elke: Es hat mir schon immer gefallen, dass wir in den Erwachsenenstunden die Sportgeräte zusammen auf- und abbauen und nicht jeder nur seine eigene Matte. Ich finde es schön, wenn man die Teilnehmer der Übungsgruppen, zum Beispiel bei einem kleinen Umtrunk zu Weihnachten oder vor den Ferien, kennenlernt. Auch Aktionen, wie das Steckerlfischessen oder das Sommerfest, stärken den Gemeinschaftssinn.

Zu Schluss möchte ich noch besonders Birgit und Steffi, aber auch den anderen Übungsleiterinnen danken, die es unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie auf sich genommen haben, Sportstunden online und sobald möglich, auch in Präsenz zu organisieren. Es war wirklich toll, was Ihr gemacht habt.

Elke, danke für das Interview mit Dir und für Dein Engagement in der Turn- und Fitnessabteilung.

Gülfi

Ankündigung der Versammlungen mit Wahl

Jugendversammlung: 12. November 2021, 19.00 Uhr

Turnhalle der Eduard-Spranger-Grundschule, Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren sind wahlberechtigt. Anträge müssen bis spätestens 6. November 2021 bei der Jugendleitung eingehen.

Abteilungsversammlung: 25. November 2021, 19.30 Uhr

Vereinsheim Trenkleweg 5, Anträge müssen bis spätestens 20. November 2021 bei der Abteilungsleitung eingehen.

Wir freuen uns auf Euch,
Birgit, Christine und Steffi

So, jetzt ist es raus! Kindermund tut Wahrheit kund

Als ich beim letzten Eltern-Kind-Turnen nach dem Lockdown zu Beginn in der Vorstellungsrunde gefragt habe, wer meinen Namen noch weiß, schallte es einstimmig aus der linken Kurve „Oma“, statt Petra.

Also liebe Eltern, Omis und Opas, haltet Euch fit mit den Kindern. Unsere Turnstunden lassen alte Spiele, Bewegung und jede Menge Spaß wiederaufleben. Jeder darf alles mitmachen. Vom Hüpfen, Fangen oder Werfen bis zum Balancieren und Krabbeln. Von „Himmel und Hölle“ bis „Bingo“.

Aber jetzt noch ein paar Sätze über mich sowie meinen richtigen Namen und die Story, wie ich zu diesem Sportverein kam: Mein Name ist Petra Schottenheim, ich wurde 1959 in Rheinland-Pfalz geboren. Die Liebe zum Verwaltungsleiter Fritz hat mich vor Jahren nach München ziehen lassen. Auch in meiner Jugend spielte Sport eine große Rolle. Durch meine vier inzwischen erwachsenen Kinder wurde ich in die Judo-Familie herzlichst aufgenommen. Sogar mein Mann Fritz ließ sich damals auf ein Judo-Eltern-Training ein. Wir fanden Freude, Freunde, Spaß und Zusammenhalt.

Aus meinen früheren Besuchen des Eltern-Kind-Turnens mit meiner Tochter ist inzwischen der wöchentliche Besuch mit

meiner Enkelin geworden. Nach zwei Co-Trainer-Jahren absolvierte ich, nach viel Überzeugungsarbeit, meinen Übungsleiterschein.

„Bewahre dir stets die Neugier des Kindes und wachse mit den Aufgaben des Lebens.“ Dieses Motto, plus Kreativität geben meinem Leben viel Kraft und so freue ich mich immer wieder mit vielen kleinen und großen Freunden auf die nächste Turnstunde. Wer immer auch solche aktiven Sportfreunde findet oder kennt, die sich die Herausforderungen einer Co-Trainerstunde vorstellen oder den Mut haben, selbst eine Turnstunde zu leiten – nur heraus mit der Sprache. Unsere kleinen Turnfreunde würden sich über neue Trainerinnen oder Trainer freuen.

Eure Trainerin
„Oma“ Petra



Oma Petra in der Kinderturnstunde

Hier schreibt der VwL

Lauf 10! – leider abgesagt ☹️

Mensch, was hatten wir die letzten Jahre alles erleben dürfen beim Lauf10! In Wolnzach haben wir immer fleißig Werbung gemacht für die Sportfreunde Harteck. Nun erging es uns wie in Tokio: Ohne Zuschauer, aber leider coronabedingt abgesagt. Deswegen, aber nicht weitersagen, schaffte es Fritz dieses Mal auch als Erster 😊.

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL					
D2 (11 bis 13 Jahre) Sommer	17:00 bis 18:30 ■			17:00 bis 18:30 ■	
D2 (11 bis 13 Jahre) Winter	17:00 bis 18:30 ■		17:00 bis 18:30 ■		
JUDO					
Mini-Judo (3 bis 5 Jahre + Anfänger)	17:30 bis 19:00 ■			16:30 bis 17:15 ■	
Jugend (8 bis 10 Jahre)				17:15 bis 18:15 ■	
Jugend (10 bis 14 Jahre)				18:15 bis 19:30 ■	
Wettkampftraining (14 bis 17 Jahre)			17:30 bis 19:00 ■		
Judo Prüfungsvorbereitung (ab 16 Jahre)			19:30 bis 21:15 ■		
Judo (ab 18 Jahre)				19:45 bis 21:15 ■	
Anfänger (8 bis 10 Jahre)		17:15 bis 18:15 ■			
Wettkampftraining (10-12 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
Breitensport (bis 14 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
OPEN MAT Freies Training		19:30 bis 21:00 ■			
G-Judo	18:15 bis 19:45 ■			18:00 bis 19:30 ■	
Selbstverteidigung (11-14 Jahre)					17:30 bis 19:00 ■
Kempo-Judo (ab 18 Jahre)					19:30 bis 21:00 ■
Capoeira Kinder (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 17:45 ■			
Capoeira Kinder (10 bis 14 Jahre)		18:00 bis 18:45 ■			
Capoeira Erwachsene	20:00 bis 21:30 ■			19:30 bis 21:00 ■	
Capoeira (Jugend + Erwachsene)					17:30 bis 19:00 ■
JU-JUTSU					
Kinder (bis 12 Jahre)			18:00 bis 19:30 ●		
Jugendliche (ab 13 Jahre)		18:30 bis 20:00 ■			
Frauentraining	18:00 bis 19:30 ●				
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00 ●	20:00 bis 21:30 ■	19:30 bis 21:00 ●		
Systema		18:30 bis 21:30 ■	19:30 bis 21:30 ■		19:00 bis 20:30 ■
Kali Silat	20:00 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Konditionsraum/Kraft			19:30 bis 21:00 ■		
TAEKWONDO					
Anfänger		17:00 bis 19:00 ■	17:00 bis 18:15 ■	17:00 bis 19:00 ■	
Fortgeschrittene	18:30 bis 20:00 ■		18:15 bis 20:00 ■		
Yoga/Trainer + Kampfrichter-Lehrgang			20:00 bis 21:00 ■		
VOLLEYBALL					
Herren I + II Winter	20:00 bis 22:00 ▲		19:30 bis 21:30 ■		
Herren I + II Sommer	19:30 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Freizeit	19:30 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Jgd männlich U 13 + U 14			17:30 bis 19:30 ■		
Jgd männlich U16	17:30 bis 19:30 ▲		17:30 bis 19:30 ■		
Jgd männlich U18	19:00 bis 21:00 ▲		17:30 bis 19:30 ■		

■ Wegenerstraße 8 (oben)	■ Riesstraße 40	■ Paul-Hindemith-Allee 7	■ Hildegard-von-Bingen-Anger 4	■ Knorrstraße 171 (Dojo)
● Wegenerstraße 8 (unten)	■ Hugo-Wolf-Straße 70	■ Ittlingerstraße 36	● Eduard-Spranger-Straße 15	● Knorrstraße 171 (Kraftraum)
▲ Wegenerstraße 8 (davor)	■ Wegenerstraße 10 (Sportplatz)		□ Trenkleweg 5 (Vereinsheim)	▲ Knorrstraße 171 (Sporthalle)

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
TURNEN					
Eltern-Kind-Turnen (1-6 Jahre)				16:30 bis 18:00 ■	
Eltern-Kind-Turnen (1 bis 3 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●				
Kinderturnen (3 bis 5 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●		17.00 bis 18.00 ●	17:00 bis 18.00 ■	17:00 bis 18:00 ●
Geräteturnen (ab 6 Jahre)	18:00 bis 19:00 ●	17:00 bis 18:30 ■	17.00 bis 18.00 ●	18:05 bis 19:00 ■	
Parcour (ab 10 Jahre) Sommer				17.30 bis 18.45 ●	
Parcour (ab 10 Jahre) Winter				17.30 bis 18.45 ■	
Geräteturnen, Akrobatik, Großtrampolin, Rope Skipping ab 6 Jahre					17:00 bis 18:30 ●
ab 9 Jahre					18:00 bis 19:30 ●
ab 12 Jahre					19:00 bis 20:30 ●
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30 ■		
Zumba®			20:30 bis 21:30 ■		
Entspannungsgymnastik/Yoga		19:00 bis 20:00 ■			
Step Et Fitness		20:00 bis 21:00 ■			
Fitnessstraining	18:30 bis 20:00 ■				
Wirbelsäulengymnastik				19:00 bis 19:45 ■	
Kondition/Fit&Kick				19:45 bis 21:00 ■	
Freizeitgruppe (Jeweils letzten Dienstag des Monats)		Ab 18.00 ■			
KINDERSPORTSCHULE (KiSS)					
Angebote und Zeiten unserer Kindersportschule erfragen Sie bitte unter kiss@harteck.de					

Hallenbelegung Stand 13.10.2021

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Riesstraße 40
- Paul-Hindemith-Allee 7
- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Knorrstraße 171 (Dojo)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Ittlingerstraße 36
- Eduard-Spranger-Straße 15
- Knorrstraße 171 (Kraftraum)
- ▲ Wegenerstraße 8 (davor)
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)
- Trenkleweg 5 (Vereinsheim)
- Knorrstraße 171 (Sporthalle)

Trainingsbetrieb in der Corona-Krise:

Aufgrund der Corona-Krise sind immer noch/wieder Einschränkungen und Anpassungen am Trainingsbetrieb möglich. Alle aktuellen Informationen zu Trainingsausfällen und Anpassungen findet Ihr unter corona-news.harteck.de



SPORT
FREUNDE
HARTECK



Positiv ins neue KiSS Schuljahr

Anders als im Jahr 2020 hatten wir zumindest Anfang September einige Informationen, wie Sport in der Pandemie durchgeführt werden darf. Am 12. September traf sich das komplette KiSS Team zum Start ins neue Schuljahr. Somit konnten wir uns alle kennenlernen, denn die Personalplanungen waren zu dem Zeitpunkt weitgehend abgeschlossen.

Unsere Freiwilligen Tanja, Dominik und Magnus beendeten ihren Freiwilligendienst zum Ende des Schuljahrs planmäßig. Vielen Dank für Eure tolle Arbeit. Diese war trotz der schwierigen Umstände immer spitzenmäßig. Alle drei sind uns jedoch erhalten geblieben, denn beim Start des neuen Schuljahrs halfen sie bei der Einarbeitung. Bei Dominik planen wir eine dauerhafte Weiterbeschäftigung. Vielleicht auch in der Zukunft bei Tanja und Magnus? Alles Gute EUCH für die Zukunft, in allen Lebenslagen. Leo verlängerte seinen Freiwilligendienst und soll auch darüber hinaus ein fester Bestandteil des KiSS-Teams bleiben. Einen Abgang verzeichnen wir leider trotzdem. Emilia möchte sich beruflich neu orientieren. Schade, denn ihre Arbeit war immer vorbildlich. Alles Gute Emilia und vielen Dank für Dein Jahr bei uns. Wir verzeichnen zum Glück auch Neuzugänge. Unser Freiwilligenteam ist angewachsen und wir begrüßen mit Anna, Lennard, Fabian und Lukas vier junge Leute in der Kindersportschule. Herzlich Willkommen in der Hartecker KiSS. Alle vier stellen sich Euch im Verlauf des Berichts vor.

Sportbetrieb

Die lange Sportpause beschert uns sehr viel Interesse an allen Angeboten. Nicht nur unsere Kooperationspartner wollen mehr Sport, auch neue Einrichtungen haben uns kontaktiert. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit dem JUL-Haus für Kinder im Harthof und der Kindertagesstätte Nörr Kids. Bei beiden begann der Sportbetrieb im Oktober. An den Grundschulen vergrößerte die Bauhaus- und Hanselmann-Grundschule die Umfänge. Besonders erfreut sind wir über die Wiederaufnahme der Kooperation mit den Einrichtungen des Kreisjugendrings München-Stadt im Münchner Norden. Auch da ging es Mitte Oktober wieder los. Aber auch an den offenen Sportangeboten der KiSS und den Schwimmkursen herrscht ein sehr großes Interesse. Wir hoffen, diese tolle Entwicklung hält lange an.

Der Redaktionsschluss der Zeitschrift liegt im Oktober und die Erscheinung schon fast in der Vorweihnachtszeit. Deswegen wünscht Euch das gesamte KiSS-Team eine besinnliche Zeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. DANKE für Euer Vertrauen. Ein großes Dankeschön an unsere Geschäftsstelle um Barbara und unseren Vorstand. Passt auf Euch auf.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich

Neues Personal – Freiwillige

Hallo liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, mein Name ist Anna Gebhard. Ich bin 18 Jahre und werde dieses Jahr mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei Euch absolvieren. Nachdem ich letzten Sommer mein Abitur abgeschlossen habe, möchte ich dieses Jahr nutzen, um Erfahrungen rund um den Sport mit Kindern zu sammeln. Ich konnte bereits erste Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sammeln und hoffe diese durch das FSJ erweitern zu können.

Sportlich komme ich aus dem Schwimmen. Seit ich denken kann, ist Wasser mein Element. In meiner Freizeit fahre ich außerdem gerne Fahrradtouren. Mein Ziel für dieses Jahr ist es, Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln.

Ich freue mich auf die Zeit bei den Sportfreunden Harteck e.V.

Sportliche Grüße
Anna





Hallo liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mein Name ist Lennard Finauer, ich bin 17 Jahre und absolviere mein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Sportfreunden Harteck. Letztes Jahr schloss ich erfolgreich die Realschule ab und wollte danach eine Pause machen. So begann ich mich über ein FSJ zu informieren und kam hier zum Verein. Ich hoffe, dass ich in diesem Jahr viele Erfahrungen sammeln darf, die ich für mein späteres Berufsleben anwenden kann. Das Tollste mit Kindern zu arbeiten ist, dass man ihnen viele neue Dinge beibringen, aber auch tatsächlich viele neue Sachen von ihnen lernen kann. Ich hoffe, dass ich noch viele Kinder für den Sport begeistern kann. Auf das Jahr und die Zusammenarbeit freue ich mich sehr.

Liebe Grüße

Lennard



Hallo liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mein Name ist Fabian Rudolf, ich bin 18 Jahre und habe dieses Jahr erfolgreich mein Abitur absolviert. Da mir Sport schon immer sehr viel Spaß bereitet und ich noch keine genauen Pläne für meine berufliche Zukunft habe, absolviere ich nun ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei Euch. Ich habe zwölf Jahre lang Fußball im Verein gespielt und habe zwischenzeitlich, neben Leichtathletik, auch Volleyball betrieben. Sport war schon immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und stellt für mich einen Ausgleich zum Alltag dar. In meiner Freizeit spiele ich gerne Basketball, gehe ins Fitnessstudio und fahre im Winter Snowboard. Meine Ziele für dieses Jahr sind, viele neue Erfahrungen zu sammeln und vor allem den Kindern Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln. Ich freue mich auf die kommende Zeit und die gemeinsamen Sportstunden.

Sportliche Grüße

Fabian

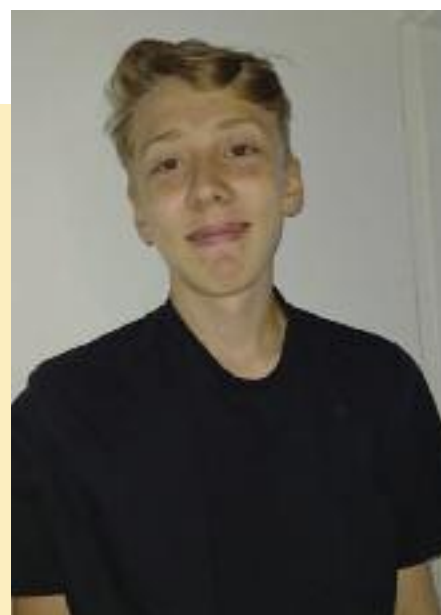


Hallo liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mein Name ist Lukas Thielemann. Ich bin 18 Jahre und werde mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei den Sportfreunden Harteck absolvieren. Da der Sport einen wichtigen Teil meines Lebens einnimmt, war es mir wichtig, nach meinem Abitur im letzten Jahr noch etwas Sport zu treiben. Schon seit meiner Kindheit spiele ich Fußball beim ESV München Ost, was mir noch immer sehr viel Spaß bereitet. In meiner Freizeit betreibe ich außerdem sehr gerne andere Sportarten wie zum Beispiel Tischtennis, Darts oder Basketball sowie im Winter Skifahren. Meine Ziele im nächsten Jahr in der KiSS sind, Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport zu vermitteln und außerdem neue persönliche Erfahrungen zu sammeln. Ich freue mich auf das kommende Jahr und vor allem auf die sportliche Zeit.

Sportliche Grüße

Lukas



TAEKWONDO

Liebe Taekwondo Sportfreunde Harteck,

in dieser Ausgabe findet Ihr wieder Aktuelles aus unserer Taekwondo-Abteilung der letzten drei Monate und natürlich wieder einen terminlichen Ausblick auf geplante Ereignisse in den kommenden Wochen und Monaten. Viel Spaß beim Lesen und bis bald wieder im Taekwondo-Training.

Eure Asma

Trainieren nur mit 3G-Regel!

Nach den Sommerferien ging es wieder los mit dem Training. Jedoch beschloss die Stadt München, dass unter anderem Hallensport nur durch die Einhaltung der 3G-Regel stattfinden darf. 3G – genesen, geimpft, getestet.

Nur wer eine dieser drei Möglichkeiten nachweisen kann darf die Halle betreten und mittrainieren. Hier nochmal in aller Ausführlichkeit:

Genesen: Personen, die innerhalb der letzten 6 Monate positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden und deren positives Testergebnis mindestens 28 Tage zurückliegt, können dies mit einem positiven PCR-Befund oder einer ärztlichen Bestätigung nachweisen.

Geimpft: Personen, die bereits einen vollständig Corona-Impfschutz haben, können dies mit der digitalen CovPass-App/Corona-Warn App, ihrem Impfpass oder einem Ausdruck der Daten aus dem elektronischen Impfpass nachweisen.

Getestet: Getestete Personen können dies mit ihrem negativen Testergebnis nachweisen. Die Gültigkeitsdauer richtet sich hierbei nach der Art des Tests:

- PCR-Test: schriftlicher oder digitaler Nachweis über das Testergebnis (Gültigkeit: 48 Stunden)
- Antigen-Schnelltest: schriftlicher oder digitaler Nachweis über das Testergebnis (Gültigkeit: 24 Stunden)

Wir freuen uns, wieder mit Euch trainieren zu können.



Prüfungs-Lehrgang im Juli

Im Juli war eine Gürtelprüfung geplant. Normalerweise benötigt man zur Teilnahme mindestens die volle Unterschriftenzahl auf den Trainingskarten. Da das Training aber nicht kontinuierlich angeboten wurde und viele fleißig beim Online-Training von Meister Chang mitgemacht haben, gab es diesmal eine Ausnahme zu Gunsten der Trainierenden. Kompromiss war die Teilnahme am (Prüfungs-) Lehrgang, welcher hier in Harteck organisiert wurde.

Dies war schon der zweite hauseigene Lehrgang in der Wegenerhalle. Neben unseren Meisterinnen und Meistern aus Harteck war auch, wie beim letzten Hartecker Lehrgang, Großmeister Jens Mellar dabei. Es gab einen festen Zeitplan und zudem wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Altersgruppen in beide Hallen aufgeteilt: Unter 12 Jahren und ab 12 Jahren. Doch, bevor wir getrennt wurden, stellten sich die Meisterinnen und Meister im Rahmen einer Begrüßung vor: Wir vollzogen gemeinsam als Gruppe in der großen Wegenerhalle das Aufwärmtraining. Dabei wechselten sich Meisterin Jasmin, Meisterin Nesslerin, Meister Saidou, Meister Omar und Meister Hicham als Trainer ab, sodass jeder einen Teil übernahm.

Erst nachdem alle geschwitzt hatten, wurden die zwei Gruppen aufgeteilt. Mehrere Stunden Training waren angesagt. Neben Formentraining, Selbstverteidigung und Einschritt-Kampf (welche essenzielle Bestandteile des Prüfungsablaufes sind), gab es auch Koordinationstraining und viele Verbesserungsrückmeldungen von Großmeister Jens Mellar. So konnte jeder etwas mitnehmen und ein Gefühl bekommen, ob man bereit für die Gürtelprüfung war oder noch etwas üben sollte. Leider konnten wir kein Gruppenbild schießen, jedoch gibt es ein paar Momente, die Meisterin Serat sowie Meister Saidou für uns eingefangen haben.

Gürtelprüfung im Juli

Die Prüfung fand am 28.07.2021 statt. Dabei wurden die Prüflinge in drei Gruppen eingeteilt, sodass der Kontakt verringert werden konnte. Die erste Gruppe begann um 18.00 Uhr, die zweite um 18.30 Uhr und die letzte um 19.00 Uhr. Da jede Gruppe eine eigene Endrunde hatte, gab es auch diesmal keine Möglichkeit für ein Gruppenfoto.

Aber wir können mit Stolz verkünden, dass alle Prüflinge bestanden haben.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenem...

- 9. Kup (Weiß-Gelbgurt): Anton Huber, Grzesik Natalia
- 8. Kup (Gelbgurt): Mervete Ademi, Makfired Ademi, Yosif Jabou, Emilia Nasrallah
- 7. Kup (Gelb-Grüngurt): Tym Nasrallah, Mohammed Musa Caliskan, Elyes Bayoudh, Iman Aliwi
- 6. Kup (Grüngurt): Mina Barezai, Rinessa Azemi, Jana Petkovic, Rafael Ilic, Khoudiedji Wassa
- 5. Kup (Grün-Blaugurt): Khang Gia, Nghi Gia, Lemah Barezai, Viktoria Wyczyszczok, Sanja Petkovic, Evelyn Altheide
- 2. Kup (Rotgurt): Sarah Ploch, Daniel Schmidt
- 1. Kup (Rot-Schwarzgurt): Amina Drissi, Asma Drissi

Die Vereins T-Shirts sind endlich da!

Nach langem Warten sind sie endlich da – unsere eigenen Vereins T-Shirts! Es gibt einen Damen- sowie einen Herrenschnitt, in den jeweiligen Größen. Das Abteilungslogo befindet sich auf der Rückenseite. Die T-Shirts kosten jeweils zehn Euro. Meldet Euch gerne bei den Trainerinnen und Trainern, wenn Ihr eines haben wollt und teilt Eure Größe mit. Wir freuen uns, Euch bald alle in den T-Shirts der Abteilung zu sehen.



Zukünftige Termine der Taekwondo-Abteilung

Auch dieses Mal behalten wir uns vor, einen terminlichen Ausblick zu veröffentlichen, da sich noch sehr viel ändern kann und vieles noch zu unklar ist.

Die aktuellen Informationen werden wir Euch jedoch, wie gewohnt, in unserer WhatsApp-Gruppe mitteilen. Folgt uns auch gerne auf unserer offiziellen Instagram-Seite unter @tkd_sfharteck.

Ich wünsche Euch allen weiterhin gute Gesundheit, viele erfolgreiche und spaßige Trainingsstunden und freue mich, Euch wieder in der Halle begrüßen zu dürfen. Vielen Dank fürs Lesen!

Eure Asma



VOLLEYBALL

Saisonvorbereitung in vollem Gange

Die beiden Herrenmannschaften sowie die Jugendmannschaften der Volleyballabteilung sind nach den Corona-Lockerungen wieder in den Trainingsbetrieb eingestiegen. Seit Juni kann und wird wieder trainiert. Dank des großen Engagements von Volker, dem Trainer unserer Herren 2 sowie der Jugendmannschaften, konnten wir sogar während der Sommerferien zwei Mal pro Woche trainieren. An einem der Trainingstage hatten die beiden Herrenmannschaften sogar die Option, bei guten Wetterbedingungen die Beachvolleyballanlage des Gymnasiums München Nord zu nutzen. Nach der Urlaubszeit sind auch wieder alle Mann an Bord und trainieren engagiert auf die kommende Saison hin, die hoffentlich - im Gegensatz zur vergangenen - stattfinden kann.

Bei Erscheinen dieser Ausgabe sind bereits die ersten Spieltage absolviert. Die kommenden Spieltage der einzelnen Mannschaften, wie folgt:

SF Harteck Herren 1 (Bezirksliga West)

13.11.2021, 14.30 Uhr:
Heimspieltag (vsl. Gymnasium München Nord) vs. SW München, ESV Ingolstadt

20.11.2021, 13.00 Uhr:
Auswärts vs. TV Planegg Krailling, MTV Ingolstadt 2

27.11.2021, 14.30 Uhr:
Auswärts vs. TSV Neuburg, FTM Schwabing 3

SF Harteck Herren 2 (Bezirkssklasse 2)

13.11.2021, 14.00 Uhr:
Auswärts vs. MTV München 4, TUS Obermenzing

20.11.2021, 14.00 Uhr: Heimspieltag (vsl. Gymnasium München Nord) vs. PSV München, TSV Milbertshofen

15.04.2021, 14.00 Uhr:
Auswärts vs. Vierkirchen 2, Lechrain Volleys

Auch unsere männlichen Jugendmannschaften trainieren fleißig und bereiten sich auf die kommende Saison vor. Die Sportfreunde Harteck werden in der Saison 2021/2022 mit insgesamt sechs Jugendmannschaften antreten: U20 Team 1, U20 Team 2, U18, U16, U15 und U14.

Alle aktuellen Informationen zu Spieltagen, Ergebnissen, Hygieneregeln, etc. können der Internetseite des Bayerischen Volleyball-Verbandes unter www.volleyball.bayern entnommen werden.

Für die Volleyballabteilung
Michael Wenzl

Der Trainingsbetrieb ist wieder gestartet



Abteilungsversammlung Volleyball – Neuer Abteilungsleiter und neuer Trainer

Im Juli dieses Jahres fand nach pandemiebedingter Pause in 2020 wieder eine Abteilungsversammlung der Volleyballer statt. Neben den Berichten aus den Mannschaften und der (abgebrochenen) Saison standen vor allem Neuwahlen diverser Ämter auf der Agenda.

Der bisherige Abteilungsleiter, Stefan Lührs, der u.a. auch die Ämter des Pressewarts und des Verwaltungswarts innehatte, stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Auch das Amt des Schiedsrichterworts war vakant und wurde neu besetzt. Als neuer Abteilungsleiter wurde Sebastian Rembe aus der Freizeitmannschaft gewählt.

Im Folgenden die neuen Amtsinhaber:
Jugendwart: Thomas (Trainer Jugend)

Pressewart: Michael (Herren 1)
Schiedsrichterwart: Lukas (Herren 1)
Sportwart: Markus (Herren 1)
Verwaltungswart: Volker (Trainer Herren 2)

Wir bedanken uns besonders bei Stefan für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen beiden Jahren als Abteilungsleiter und Ansprechpartner für alle Hartecker Volleyballer. Alles Gute für Dich!

Und auch bei Christoph möchten wir uns herzlich bedanken. Er hat als Schiedsrichterwart in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass wir in den Mannschaften immer mehr Schiedsrichter ausbilden und so den Spielbetrieb sicherstellen konnten. Alles Gute für Dich und Deine Familie in der neuen, alten Heimat.



Im Rahmen der Abteilungsversammlung wurde auch der neue Trainer der Herren 1 vorgestellt: Eissa Roodbaraki. Er kann auf eine lange Spielerkarriere als Libero zurückblicken. Als Trainer arbeitete er unter anderem für diverse Herrenmannschaften im Ruhrgebiet. Unser bisheriger Trainer Thomas tritt aus privaten Gründen etwas kürzer und konzentriert sich nun auf die Jugendarbeit in der Volleyballabteilung.

Für die Volleyballabteilung
Michael Wenzl

JUDO

Vorwort

Die Judoabteilungsleitung hat dieses Jahr einiges mitgemacht. Die Organisation der Trainingseinheiten unter pandemischen Bedingungen, Anfragen zum Neustart, Weiterbildungen, Hallenschließungen, Investition in Judomatten sowie Gastgeber für eine Großveranstaltung des Deutschen Judo-Bundes in der Eliteschule des Sports zu sein, wurden gestemmt. Unser Capoeira-Team um Sabiá besteht nun seit zehn Jahren und hat sich international weiter gefestigt. Ein Erfolg, der auf breiten Schultern steht.

Hohe Auszeichnungen erhielten Yusuf Güngörmüş und Alwin Brenner vom Bundespräsidenten sowie Christian Zeilermeier vom Bayerischen Judo-Verband überreicht. Mit Stolz können wir sagen, dass uns das was uns auszeichnet am besten gelungen ist. Der Zusammenhalt der Gemeinschaft, Hilfe Einzelner in Notlagen und ein Gefühl des Miteinanders. Als Kassier der Abteilung darf ich auch eine weitere Sicherheit für die Zukunft vermitteln. Im Jahr 2022/23 wird es aufgrund der Kassenlage keine Spartenbeitrags-erhöhung geben.

Trainer immer auf dem neuesten Stand

Die Abteilungsleitung hat die Zeit der pandemischen Auflagen auch mit Weiterbildungen gut nutzen können. Die Trainerinnen und Trainer der Abteilung haben ihre Lizenzen verlängert. Drei B-Lizenzen wurden erfolgreich abgeschlossen und zwei ID-Judoka konnten sich zum Judo-Assistenztrainer ausbilden lassen. So haben Trainer mit zusammen mindestens 400 Jahren Judo-Erfahrung, die Schulbank nochmals drücken und die Sporthallen besuchen dürfen, um die hohe Qualität in den Trainingseinheiten weiter auszubauen.



Die Trainer Max Sonner, Alwin Brenner und Pit Franz

JUDO

Sportler helfen Hartecker Judofamilie

„Danke für Eure Unterstützung, diese hat uns sehr geholfen!“, so die Mutter (36) zweier Judokinder, die nun als Witwe, den Alltag meistern muss. Durch den plötzlichen Tod ihres Mannes bei einem Arbeitsunfall hat sich das Leben der jungen Familie plötzlich auf den Kopf gestellt. Durch einen Spendenaufruf konnte die Judoabteilung anfänglich finanziell unter die Arme greifen. Besten Dank dafür!

Weitere Maßnahmen wurden eingeleitet. Christian Zeilermeier erklärte sich bereit, seinen Sachverstand als Jurist einzubringen und hat hier den Papieren den Kampf angesagt. Wir möchten die Familie weiter unterstützen und den Spendenaufruf bis 31.12.2021 aufrechterhalten. Der Betrag geht zu 100 Prozent der Familie zu und hilft enorm, den neuen Alltag zu bewältigen. Jeder Cent ist hierbei gut angelegt. Daher die Bitte an Euch, helft uns, helfen zu können, auch wenn dadurch vielleicht die Weihnachtsgeschenke etwas kleiner ausfallen sollten.

SPORTFREUNDE HARTECK MÜNCHEN E.V.
IBAN: DE28 7015 0000 1006 3452 74
BIC: SSKMDEMXXX
Betreff: Spende



fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:
B, BE, B-Automatik,
A, A2, A1, M

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - für die Theorie am Computer
 - für die Praxis mit Videoaufzeichnungen
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Fahreignungsseminar (FES) - Verkehrspädagogischer Teil
- Aufbaueminare für Fahranfänger (ASF)

FAHRSCHULE AM HARTHOF
GmbH
Weyprechtstr. 76
80937 München
Tel: 089- 31 600 600
Mobil: 0173 - 8 62 09 31
Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:
Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
Do. 19.30 - 21.00 Uhr
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
Zusatztermine möglich

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

...mit mehr Sicherheit
durch unsere gute Ausbildung!

www.fit-2-drive.de • info@fit-2-drive.de

Interview mit Abteilungsleiter Alwin Brenner zu seinen Ehrungen

Du hast ja nicht nur eine, sondern gleich zwei Auszeichnungen erhalten. Welche waren das, wie hast Du davon erfahren und wer hat Dich dafür vorgeschlagen?

Alwin: Zum einen war das die Ehrung für das Ehrenamt des Landkreises Dachau und zum anderen die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Von der Verdienstmedaille habe ich schon im Juli 2020 durch einen Brief des bayerischen Ministerpräsidenten Herrn Söder erfahren. Leider hat sich die Ehrung allerdings, aufgrund von Covid-19, um mehr als ein Jahr verschoben. Vorgeschlagen für die Verdienstmedaille hat mich Peter (Pit) Franz, unser Kassier.

Was waren Deine Gefühle zu den Ehrungen?

Alwin: (Überlegt und schweigt kurze Zeit) Eigentlich mag ich Ehrungen nicht so gern (lacht). Anfangs war es mir sogar ein bisschen peinlich, aber vor allem war ich überrascht, als ich den Brief des Ministerpräsidenten erhalten habe. Beide Auszeichnungen sind aber natürlich eine ganz besondere Ehre.

Aber Du bist schon auch ein bisschen stolz auf Dich?

Alwin: (Überlegt wieder kurze Zeit) Ja, es ist schon eine Ehre.

Wofür wurdest du ausgezeichnet?

Alwin: (Stöhnt auf) Oh Gott, die Laudatio war so lang und eigentlich wollte Pit sie mir noch schicken (lacht) [Anmerkung der Redaktion: Wir haben sie].

Dann versuche doch bitte kurz zusammenzufassen, wofür Du ausgezeichnet worden bist?

Alwin: Die Verdienstmedaille wurde mir wegen meines jahrzehntelangen Engagements im Judo verliehen, genauer gesagt im Bereich des ID-Judo. Ich bin für die Inklusion von Menschen mit Behinderung eingetreten und habe diesen die Sportart Judo nähergebracht. Außerdem bin ich für die sportlichen Erfolge, die meine Athleten sowohl bei nationalen Spielen als auch bei den Weltspielen (Special Olympics) erreicht haben, ausgezeichnet worden. Die Ehrenamtsnadel habe ich für mein Ehrenamt im ID-Judo erhalten.

Wie hat Dein Umfeld auf die Auszeichnungen reagiert?

Alwin: Es hat sich leider sehr lange gezogen. Meiner Frau habe ich gleich geschrieben, als ich den Brief von Herrn Söder bekommen habe. Sie war zu dem Zeitpunkt in Wien. Die Reaktionen (kurze Pause) – ich habe es ja lange Zeit so vielen Menschen erzählt... War schon ok.

Leider kam die SARS-CoV-2 Pandemie Deiner Verleihung für die Verdienstmedaille dazwischen. Wie lange hat es letztendlich gedauert, bis Du deine Verdienstmedaille erhalten hast?

Alwin: Es hat 13 Monate gedauert.

Hast Du geglaubt, dass Du die Auszeichnung überhaupt noch bekommst oder, dass sich der Dachauer Landrat diese nun an die Wand gehängt hat?

Alwin: Ich habe schon daran geglaubt, dass ich sie noch bekomme, aber irgendwann war es mir dann egal, ob ich sie nun in einem oder in zwei Jahren verliehen bekomme. Mir war auch viel wichtiger, dass Covid-19 einigermaßen im Griff ist.

Wie wir ja schon gehört haben, bist Du für dein jahrzehntelanges Engagement im ID-Judo ausgezeichnet worden. Du hast dort viel erreicht. Aber gibt es etwas, dessen Umsetzung oder Verbesserung Dir noch besonders am Herzen liegt?

Alwin: Ja, wenn ich in Rente gehe, dass es irgendwie weitergeht. Davor will ich noch Leute suchen und finden, die weitermachen wollen. Außerdem wünsche ich mir, dass es mehr Vereine wie die Harteck Hornets gibt, die sich so engagieren.

Eben dieses jahrzehntelange Engagement fordert auch immer wieder viele Anstrengungen. Was hat Dich dennoch motiviert, weiter zu machen?

Alwin: Im Prinzip habe ich viel erlebt. Ich glaube, ich bin der einzige Heilpädagoge, der weltweit dienstlich unterwegs war. Zum Beispiel bei den Special Olympics in Athen, Los Angeles oder Abu Dhabi. Was besonders schön ist, dass man so tolle Verbindungen zu den Athleten hat. Dass Menschen mit Behinderung einem so viel Positives zurückgeben. Das ist mir sehr viel wert. Es war auch wichtig, dass mich meine Familie unterstützt und nicht aufgehhalten hat. Also immer hinter mir stand. So konnte

ich das alles machen und durfte diese Erlebnisse erleben. Wenn man Rückhalt hat, dann klappt das auch. Rückhalt ist sehr wichtig.

Zu guter Letzt danke ich Dir, für Deine Zeit. Aus der Ferne (Wien) nochmal meine allerherzlichsten Glückwünsche. Wir sind alle unglaublich stolz auf Dich! Mach weiter so, aber nimm Dir bitte auch ab und zu mal Zeit für Dich!

Das Interview führte Alwins Tochter Juliane, die in Wien lebt.



ES IST IMMER ZU FRÜH, UM AUFZUGEBEN!

Genug darüber geredet, mal wieder Sport zu machen.

Lass deinen Worten Taten folgen!

